Rätsel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **100 (1974)**

Heft 24

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

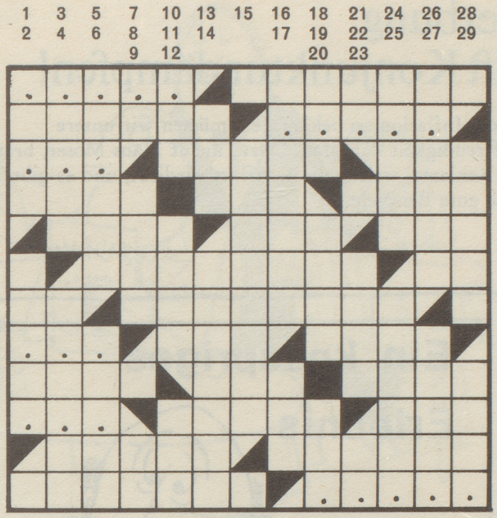
lich-emotionellen Einseitigkeit entsprungen sein dürfte und einige Zurechtrückung verlangt.

Was bezwecken bei den angesprochenen Erscheinungen die belasteten und belastenden Vokabeln «Teutonie» und «furor teutonicus»? Sind das angemessene Bezeichnungen für die infolge des zunehmenden Verkehrs allenthalben zu beobachtende erhebliche Zunahme des weithin schon seit langen Jahrzehnten wachsenden Einflusses des Hochdeutschen auf und in unsere Regionalsprachen und Mundarten? Wenn dabei das zum «Aufwachen aus der Lethargie» aufgerufene Süddeutsche von dem, was «aus den nördlichen Gefilden Germaniens heranschleicht» (!), tatsächlich etwas ins Hintertreffen gerät, steckt dahinter keinesfalls böse «nördliche» Absicht und schon gar nicht ein von Herrn Wagner glatt erfundener «furor teutonicus», der auf eine Zerstörung der Mundart abzielen würde. Das liegt sehr einfach nicht zuletzt daran, dass – besonders im Urlaubsverkehr – schon seit langem viel mehr Leute aus dem «nördlichen Germanien» in den Süden fahren als Oestereicher, Schweizer oder Süddeutsche aus der Bundesrepublik zu den «Teutonen». Uebrigens geht ja auch bei diesen selbst die jeweilige bodenständige Mundart schon seit Jahrhunderten zurück. So ist auf der Insel Amrum die Zahl der um 1900 fast 87 % Friesischsprechenden in rund 60 Jahren auf 54 % gesunken, die der Hochdeutschsprechenden aber von 4 auf 37 % gestiegen, und vom Niederdeutschen hat O. Lauffer bereits 1916 trotz tiefster Liebe zu dieser «sanfteren Schwester» des Hochdeutschen vorbildlich nüchtern erklärt, es müsse mit einem unausbleiblichen Rückgang des Plattdeutschen gerechnet werden. Für die rheinischen Mundarten im Kölner Raum habe ich in meiner Abhandlung «Volkssprache am Rhein» (in: F. P. Kürten, Sein Leben und Schaffen) unlängst rund zehn Druckseiten von ausgewählten Belegen für das Einsickern der Hochsprache zusammengestellt. Wirkt hier auch der «furor teutonicus»? Der Herr aus Konstanz weiss offenbar nicht, dass bei solchen Vorgängen allgemeinwirkende Kräfte soziologischer Art am Werke sind, nicht anders als bei den alten Griechen, deren reiche mundartliche Gliederungen in der Koiné – eben der «Gemeinsprache» – aufgegangen sind, oder beim Oskischen und Umbrischen der Frühitaliker, die dem Lateinischen weichen mussten. Es ist nun einmal der Lauf der Sprachwelt, dass alles sich in ständigem Fluss befindet.

Dass mit der Hochsprache sich auch übler Jargon ausbreitet, hat Herr Wagner richtig gesehen: man muss es bedauern, wird es aber kaum abstellen können. Allerdings ist sein zweimaliges «...äh...äh» dabei nur eine Reminiszenz an den vorgestrigen «Simplizissimus», womit er seine «Teutonen»-Hetze glaubt stützen oder doch würzen zu können. Mehr Sachkenntnis und Unvoreingenommenheit wäre dem Gegenstande dienlicher gewesen, denn wenn das Schriftidiom vordringt, mit Vorzügen *und* Schwächen, sollte man neben allem anderen keinesfalls vergessen oder unterschlagen, dass es sich dabei um unsere relativ einheitliche gemeinsame Kultursprache handelt: von Frankfurt a. d. Oder bis zur Westschweiz, von Wien bis Köln und Aachen und von der Eider bis zum Gotthard.

Prof. Dr. W. M. Esser, Köln

Rätsel Nr. 24



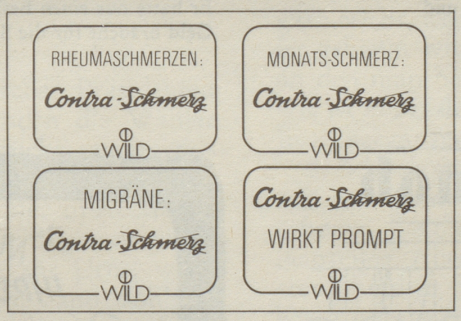
Wer möchte was?

H. Sch.

Waagrecht: 1 ?????; 2 meist entbehrliche Zusatzfracht; 3 Schriftstellername von W. Häring (1798–1871); 4 ?????; 5 ???; 6 Tisch (französisch); 7 russischer Herrschaftstitel; 8 Zitterpappel; 9 Forschungs- und Versuchsamt des internationalen Eisenbahn-Verbandes (Initialen); 10 Studentenzimmer; 11 ....hawk, Streitaxt der Indianer; 12 Städtchen im Kanton Zürich; 13 germanischer Wurfspiess; 14 Hand-, Schellentrommel; 15 chemisches Zeichen für: Ruthenium; 16 kurz für: anno domini; 17 Baustil des Parlamentsgebäudes in London; 18 ???; 19 Geweihtier des Waldes; 20 französischer Name für: Ins; 21 Ahorn (lateinisch); 22 Marschall Napoleons (1769–1815); 23 besitzanzeigendes Fürwort; 24 ???; 25 König der Lüfte; 26 englischer Adelstitel; 27 Riemenwerk der Zugtiere; 28 Erfolg (französisch); 29 um Almosen flehen; 30 ?????.

Senkrecht: 1 Schmuckstein; 2 der fünfzigste Bundesstaat der USA; 3 Gummiband; 4 Unter-Ordnung der Mardertiere; 5 Gewaltherrscher; 6 Hebräer, Jude; 7 aus (lateinisch); 8 Einheit für den radioaktiven Gehalt; 9 und (französisch); 10 kurz für: ritardando; 11 bitter (französisch); 12 Durstlöscher in England; 13 ... Paulo (Brasilien); 14 das Gepäck des Wandergesellen; 15 niederländische Malerfamilie; 16 lebhaftes Tonstück; 17 Zusage in England; 18 erster Generalsekretär der UNO; 19 kleine Reise, Ausflug (italienisch); 20 Leumund; 21 französischer Artikel; 22 neun (englisch); 23 französische Abkürzung für: Europa-Rat; 24 der gefährliche Punkt am Gewehr; 25 rein, unberührt; 26 Maria ....., Sopranistin; 27 Vogel der Regenpfeiferfamilie; 28 ..... Novarum (Papst-Enzyklika Leos XIII.); 29 kürzlich, neulich.

Nebelspalter Humorerhalter



Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach

Da gab's eine Jungfrau in Olten
64 Seiten, Fr./DM 7.–
Ausgewählt und eingeleitet von N. O. Scarpi, illustriert von Barth. Die fröhlich-freche Form des Limerick-Verses hat im Nebelspalter glänzende Blüten hervorgebracht.

Giovannetti
... jawassinüdsäged!
68 Seiten (Postkarten)
Fr./DM 8.–
Giovannettis Postkarten können sozusagen für jeden Anlaß benützt werden und bereiten selbst dem trübseligsten Empfänger ungeahnte Heiterkeit.

Nebelspalter-Bücher beziehen Sie vorteilhaft bei Ihrem Buchhändler

Bermuda-Pool
DAS PROBLEMLOSESTE SCHWIMMBAD
Ein für alle Platzverhältnisse entwickeltes Schwimmbad im Baukastensystem, mit 2 Grundformen (recht- und 8eckig) in 34 Standardtypen.
Schwimmfertige Grundausstattung inkl. Aquapur-Stab-Filteranlage, Einstiegleiter und Montage. Schon ab Fr. 6640.–.
STANDARDMASSE = STANDARDPREISE
BON – senden an: BERMUDA-POOL, 4600 Olten
☐ für Farbdokumentation mit Preisliste ✆ 062 - 21 95 66
☐ für unverbindliche Beratung durch Spezialisten
Name/Vorname _____ 41-4
Strasse _____ Tel. _____
PLZ _____ Ort _____
WML